

## Regionale Schulpsychologische Beratung Lippe

Rückblick auf die Veranstaltung „Auf einmal ist Krieg – Wir gehen wir in der Schule damit um?“ am 10.03.2022

### 1. Stichwortprotokoll des Chats und aus dem Austausch aus der Veranstaltung

#### Mögliche Fragestellungen & unterschiedliche Themengebiete

- Unterschiedliche Bereiche, Arbeit mit Kindern, Berufskolleg
- Angstzustand vor Krieg in Deutschland und Euro
- Aktive Rolle von Deutschland im Krieg?
- Droht ein dritter Weltkrieg?
- Spritpreise werden immer höher
- Thema Kinder war sehr schwierig, am Berufskolleg hingegen geht es gut
- Tipps beim Umgang mit Kindern
- IF SchülerInnen haben bereits Krieg und Flucht hinter sich – Was muss beachtet werden?
- Wie geht es weiter, wenn der Krieg näherkommt?
- Welche Kinder kommen zu uns?
- Aus welchen Regionen kommen sie?
- Wieviel Krieg haben sie mitbekommen?
- Was sind gute erlebnisorientierte, nachhaltige Methoden um mit Menschen/Kindern ins Gespräch zu kommen?
- Wie wollen wir miteinander umgehen? – Demokratietraining

#### Rolle in Gesprächen

- Eigene Betroffenheit
- Umgang mit Putinbefürwortern/Kriegsleugnern/Fakenews
- Eigene Meinung hinten anstellen ist schwierig
- Zuhören, Verständnis zeigen
- Nicht die Schuld ausdiskutieren
- Sprachliche Barrieren, personelle Ressourcen
- Eigene Betroffenheit durch eigene Nationalität und Kontakte in betroffene Länder
- Was bewegt mich? Was kann hilfreich sein?

#### Was hilft mir gegen die Angst?

- Abstand nehmen, Medien begrenzen, schöne Dinge tun, Sport
- Friedensfahnen aufhängen
- Trommeln für den Weltfrieden
- Tanzen
- Meditation, Seelenflüstern – Barbara Fegerl „Licht für die Welt“
- Entschleunigung, Routinen beibehalten (gemeinsam den Platz herrichten, Namensschild basteln)
- Erfahrungen und Methoden von 2015/16 nutzen

- Gemeinsam mit der Klasse erarbeiten, wie können wir die neuen Schüler:innen willkommen heißen?
- Den Mut finden, aktuellen Unterrichtsstoff hinten an zu stellen
- Ressourcenlandkarte (eigene Ressourcen)

### Schule und persönliche Ressourcen

- Ressourcenlandkarte (eigene Ressourcen)
- Sorgen wegen Personalmangel, Raummangel, Bedarf an Zusatzmaterial, Übersetzern, Psychologen, Herstellen einer Willkommenskultur
- Gestaltung des 1. Schultages
- Findet der Unterricht normal statt? Wie heißen wir die SuS willkommen?
- Wer sollte Hilfe leisten?
- Wo bekommen wir Unterstützung her?
- Wo bekomme ich als Lehrkraft Unterstützung? (Klassenkommunikation, Gemeinschaft, Traumata...)
- Wie kann ich mit dem Aspekt Sprache umgehen? Ehrenamt, Kommunen...
- Gibt es Patenschaften für Familien?
- Wie gehe ich mit der eigenen Belastung und der gestiegenen Arbeitsbelastung um? Selbstschutz
- Welche Kinder kommen zu uns?
- Aus welchen Regionen kommen sie?
- Wieviel Krieg haben sie mitbekommen?

### Ideen für den ersten Schultag – Aufnahme geflüchteter Schüler:innen

- Begrüßungsvideo mit einer Klasse drehen („Einfach spitze, dass Du da bist.“)
- Von den Kindern gebasteltes Begrüßungsgeschenk (bemale Untersetzer, Karte gestalten, Süßigkeiten, etc.)
- Ukrainische Begrüßungswörter lernen, Plakate in der Schule aufhängen (Deutsch + Ukrainisch „Hallo! Willkommen bei uns“)
- Patenschaften (gleichsprachlich)
- Hinweise an den wichtigsten Räumen auf Ukrainisch
- Führung am ersten Tag
- Vorbereitung: Was möchte ich gerne von den Schüler:innen wissen?
- Als Kollegium ins Gespräch kommen, nicht jeder/jede für sich
- Willkommenskultur im Kleinen, weil meist keine Vorbereitungszeit da ist
- Gezielt im persönlichen Kontakt helfen
- Kaltstart: Zwei Tage lang organisiert, Kolleg:innen informiert, Räume, Tische vorbereitet etc.

Zitat: „Aus moralischer Überlegenheit kann kein Frieden erwachsen.“

Padlet: Anregungen aus der Friedenspädagogik

### Umgang mit Tod

- Was passiert, wenn SuS Angehörige verlieren oder erfahren, dass ihr Heimatort angegriffen wird?
- Trauerkoffer in jedem Lehrerzimmer (über die Seelsorger der Lippischen Landeskirche)

## Umgang mit Traumata

- siehe Beitrag H. Wagenführ

## Beratungsstellen

- Schulpsychologie
- SOS Beratungszentrum Blomberg
- Evangelisches Beratungszentrum
- Familienberatung
- Flüchtlingshilfe Lemgo

## 2. Auf einmal ist Krieg – Beitrag von H. Wagenführ (Schulpsychologin, RSB L)

### Was kann man tun, um mit der Angst besser zurecht zu kommen?

1. Sprich mit anderen über deine Ängste.  
Verteile deine Angst auf mehrere Schultern.  
Reden ist eine Strategie gegen die Angst.  
Das Gespräch in der Gruppe stellt eine heilsame Erfahrung dar (Einordnung der gegenwärtigen Katastrophe).  
→ Kinder und Jugendliche in ihrer Befindlichkeit ernst nehmen.  
Möglichkeit geben, Gefühle zum Ausdruck zu bringen.
2. Nutze Informationsquellen speziell für Kinder.  
Einordnen der Informationen – Realität reinbringen  
Mach aus, wenn es dir zu viel wird.
3. Kreativer Umgang mit der Angst (Malen, Singen, ...)
4. Ablenkung - Du darfst dich ablenken und Dinge machen, die dir guttun.
5. Geh raus in die Natur
6. Werde selbst aktiv, um etwas gegen das Gefühl von Ohnmacht zu tun.

### Techniken im Umgang mit aufkommender Angst

1. Atmung  
Atme tief ein und dreimal so lange wieder aus.
2. Singen  
Beim Singen eines bekannten Liedes empfinden wir keine Angst, weil das Gehirn während des Singens für Angst zuständige Bereiche blockiert.
3. Kaltes Wasser Trinken  
Der Körper von seiner Angstreaktion abgelenkt.
4. Reden  
Über Ängste sprechen  
**Grundsätzlich hängt, ob Menschen potentiell traumatisierende Ereignisse angemessen verarbeiten und integrieren können oder nicht von Ereignis- Schutz- und Risikofaktoren ab.**  
→ **Als Schutzfaktoren im Umgang mit und zur Verarbeitung von extrem belastenden Bedrohungserfahrungen gelten:**

1. Soziale Unterstützung (Schutz, Geborgenheit, Zugehörigkeit, Toleranz)  
Kinder und Jugendliche brauchen Beziehungsangebote
2. Solidarität, Unterstützungsbereitschaft, Offenheit
3. Willkommenskultur - Was bedeutet das für uns?  
Du bist bei uns willkommen! - „Angenommensein“
4. Sicherheit – Die Aufrechterhalten von Struktur gibt Sicherheit  
(Alltagsroutine, wiederkehrende Rituale).
5. Orientierung (Verstehen von Regeln und Grenzen)
6. Soviel Normalität wie möglich  
Ablenkung erlauben – Was macht Spaß?  
Erholung erlaubt  
→ Schutzstatus – kein Asylverfahren durchlaufen – Frauen können sofort arbeiten –  
Gefühl von Alltag – Rhythmisierung des Tagesablaufs
7. Angemessene Rituale für Trauer und Schmerz finden  
Wenn das Gefühl von Trauer und Schmerz keinen Raum hat, kann es nicht abfließen →  
Depression.  
Menschen brauchen Raum für ihre Trauer, aber gleichzeitig konkrete Möglichkeiten für  
einen Neubeginn.  
Wie dieser unter den gegebenen Bedingungen aussehen?  
*Es braucht Kraft und Mut, um die Vergangenheit zu bewältigen und sich den  
Herausforderungen der Zukunft zu stellen.*
8. Die Lebenseinstellung der betroffenen Personen ist bedeutsam – Zuversicht???

### 3. Links zu Hilfen und Angebote vor Ort

#### **Regionale Schulpsychologische Beratung Lippe:**

<https://www.schulpsychologie-lippe.de/>

Digitale Übersicht mit Informationen und Hilfestellungen zum Thema „Ukraine“ für Schulen :

<https://padlet.com/SchulpsychologieLippe/gwdbwtagg5fbxf13>

#### **Familienberatung Lippe:**

<http://www.beratung-lippe.de/>

Digitale Übersicht zum Thema „ Krieg in der Ukraine“ mit Informationen und Hilfestellungen für  
Familien:

<https://padlet.com/SchulpsychologieLippe/47rwxgq3gbon825>

#### **Kreis Lippe:**

Integration:

<https://www.kreis-lippe.de/kreis-lippe/lippe/familie-soziales/integration.php>

Ukraine-Aktuelles:

<https://www.kreis-lippe.de/kreis-lippe/aktuelles/ukraine-aktuelle-lage.php>

**Kommunales Integrationszentrum Lippe:**

<https://willkommen-in-lippe.de/kontakt/>

Sprachmittler:

<https://willkommen-in-lippe.de/service/sprachmittler/>

Zuwanderung/ Informationen auf ukrainisch:

<https://willkommen-in-lippe.de/umfangreiche-informationen-auf-ukrainisch/>

Ausleihbibliothek – DAZ/DAF und Demokratie und interkulturelles Leben:

<https://willkommen-in-lippe.de/weitere-neuerwerbungen-in-der-ausleihbibliothek-miki/>

Schulung - Trauma und Selbstfürsorge:

<https://willkommen-in-lippe.de/schulungen/schulung-trauma-und-selbstfuersorge/>

Digitale Häppchen DAZ/DAF:

<https://padlet.com/ckloock1/wp8pw162bh6jwbhw>

Bundesprogramm Schule ohne Rassismus und mit Courage:

<https://willkommen-in-lippe.de/schule/schule-ohne-rassismus/>

Bundesprogramm Demokratie leben:

<https://www.kreis-lippe.de/kreis-lippe/verwaltung-und-service/themen-und-projekte/soziales-und-integration/demokratie-leben.php>

**Ideenbörse - Aktionen an Schulen:**

Realschule Lemgo:

<https://willkommen-in-lippe.de/wir-wollen-frieden/>

Gemeinschaftsschule Wenigenjena:

<https://deutsches-schulportal.de/schulkultur/gemeinschaftsschule-wenigenjena-umgang-mit-dem-krieg-eine-schule-verfasst-empfehlungen/>

**Kompetenzteam Kreis Lippe:**

<https://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/Fortbildung/Kompetenzteams/RegBez-DT/Kreis-Lippe/Team/>

Fortbildungen für Lehrkräfte, die neuzugewanderte SuS unterrichten:

<https://suche.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/search/detailedSearch?Veranstalter=Kompetenzteam+Kreis+Lippe&term=Deutsch+als+Zweitsprache>

- Fortbildungspaket „Vielfalt fördern“
- Fortbildungsangebot „Interkulturelle Schulentwicklung– Demokratie gestalten“

Infos dazu können in einem Telefonat mit Kordula Potthast (Co-Leitung) erfragt werden.

**weitere interessante Seiten:**

Deutsches Schulportal:

<https://deutsches-schulportal.de/bildungswesen/ukraine-wie-schulen-gefluechtete-kinder-aufnehmen/>

<https://deutsches-schulportal.de/unterricht/ukraine-schulpsychologie-wie-koennen-lehrkraefte-mit-kindern-ueber-den-krieg-sprechen/>

Konzept Healing- Classroom:

<https://de.rescue.org/report/healing-classrooms-handbuch>

Filme zu Healing-Classrooms:

<https://www.rnf.de/mediathek/video/trauma-bewaeltigung-fuer-schueler-das-heilende-klassenzimmer/>

<https://www.youtube.com/watch?v=mdgzWyhkEwA>

Thema Selbstfürsorge:

<https://www.be-here-now.eu/de>